



## Aldi Nord ruft TK Erdbeeren zurück



Aldi Nord hat den Verkauf der Früchte sofort gestoppt, heißt es auf der Internetseite [www.lebensmittelwarnung.de](http://www.lebensmittelwarnung.de). Verbraucher sollten die Beeren vorsichtshalber nicht mehr verzehren. Wer die betroffenen Produkte noch eingeforen zu Hause habe, könne sie in den Filialen von Aldi Nord zurückgeben. Der Kaufpreis werde erstattet.

Betroffen sind 24 Tonnen Erdbeeren aus Ägypten

Die Noroviren sind nach Angaben der Firma Frost Import GmbH nur in Erdbeeren aus Ägypten aufgefallen. Sie seien sowohl solo als auch in Beerenmischungen verarbeitet worden. Insgesamt 24 000 Kilogramm Erdbeeren seien betroffen. Früchte, die noch nicht in den Handel gelangt sind, sollen vernichtet werden.

### Es beginnt mit starkem Brechdurchfall

Noroviren können beim Menschen Magen-Darm-Erkrankungen auslösen. Oft beginnen sie mit heftigem Durchfall, Übelkeit und schwallartigem Erbrechen. Hinzu können Bauch-, Muskel- und Kopfschmerzen sowie Fieber kommen. Nach ein bis zwei Tagen klingen die Symptome normalerweise ab. Zwischen Ansteckung und Erkrankung vergehen meist nur sechs Stunden bis drei Tage. „Die Betroffenen sind mit dem Auftreten der Krankheitszeichen hoch ansteckend“, schreibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf ihrer Informationsseite [infektionsschutz.de](http://infektionsschutz.de). Nach dem Ende der Beschwerden würden viele Erreger noch 48 Stunden lang ausgeschieden, in Einzelfällen sogar länger.

### Mit Kleinkindern zum Arzt

Kleinkinder, Schwangere, Senioren oder geschwächte Menschen sollten mit der Erkrankung zum Arzt gehen, vor allem wenn die Durchfälle länger als zwei Tage dauern. Meist werden Noroviren von Mensch zu Mensch übertragen, etwa beim Händeschütteln, oder über Gegenstände wie Türklinken. Aber auch rohe Lebensmittel wie Früchte, Salate und Krabben können belastet sein. Im Jahr 2012 hatten Noroviren in tiefgekühlten Erdbeeren bei zahlreichen Schülern in Ostdeutschland zu Brechdurchfall geführt. Die Früchte waren zu Schulessen verarbeitet und dabei nicht ausreichend erhitzt worden. Hohe Temperaturen töten Noroviren ab.